



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

Bachelor of Arts (B.A.)

Eventmanagement & Entertainment

Studienform:	Vollzeit
Studienort:	Bielefeld, Köln, Hannover
Studienstart:	Mai & Oktober
Studiendauer:	3 Jahre, inkl. 24 Wochen Praxisphase im In- oder Ausland
Studiengebühr:	575,00 EUR/Monat
Bewerbungsgebühr:	50,00 EUR
Auswahlverfahren:	100,00 EUR
Abschlussprüfung:	500,00 EUR

Stand der Information: Dezember 2011

Welche Besonderheiten bietet der Studiengang?

Der Bachelor-Studiengang Eventmanagement & Entertainment wurde gezielt für die Anforderungen des Veranstaltungssektors entwickelt und verbindet in besonderer Weise theoretische Inhalte mit praktischen Erfahrungen. Neben einer betriebswirtschaftlichen Basiskompetenz vermittelt das Studium eine umfassende Eventmanagement- & Entertainmentkompetenz. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Qualifizierung für die unterschiedlichen Anforderungen und Tätigkeitsfelder der Event- & Entertainmentbranche: Ob Kongress, Kultur- oder Sportevent – der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Eventmanagement & Entertainment vermittelt die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Eventbranche. Wichtiger Bestandteil des Studiums sind zahlreiche Praxisprojekte, bei denen die Studierenden neben praktischen Erfahrungen auch die Verantwortung für einzelne Projekte übernehmen, um sich auf spätere Leitungsfunktionen vorzubereiten. Eventmanagerinnen und Eventmanager müssen eine umfassende organisatorische, konzeptionelle und technische Professionalität entwickeln.

Während des Studiums werden neben der Event- & Entertainmentkompetenz in besonderer Weise auch die personalen und sozialen Kompetenzen der Studierenden gefördert, die für erfolgreiche Fach- und Führungskräfte unerlässlich sind. Die FHM legt darüber hinaus besonderen Wert auf eine hohe Praxisorientierung: Neben den Professoren sind zahlreiche Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis in die Lehre eingebunden.



Wer sollte Eventmanagement & Entertainment studieren?

Mit dem Bachelor of Arts (B.A.) Eventmanagement & Entertainment richtet sich die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) an Studieninteressierte, die neben einem ausgeprägten Interesse an event- und wirtschaftsspezifischen Fragestellungen eine überdurchschnittliche konzeptionelle und organisatorische Stärke, Leidenschaft für Inszenierung, Medien und Show sowie ein Gespür für Trends und Lifestyle mitbringen. Sie organisieren und inszenieren gerne, haben schon während der Schulzeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Events wie Konzerten, Ausstellungen oder Sportereignissen mitgewirkt. Oder Sie haben bereits durch eine freie Mitarbeit bei einer Event- oder Promotionagentur Erfahrungen in der Durchführung professioneller Veranstaltungen gesammelt. Vielleicht haben Sie auch schon eine Berufsausbildung abgeschlossen, möchten nun Ihre Kenntnisse weiterentwickeln und ein anspruchsvolles Studium anschließen. Oder Sie sind bereits in einer Kommunikationsabteilung tätig und wollen durch ein Studium Ihren Verantwortungsbereich erweitern, streben eventuell eine Selbstständigkeit im Bereich Eventmanagement an. Darüber hinaus sind gute Sprachfertigkeiten gefordert. Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) bietet Bewerberinnen und Bewerbern ein optimales Studiumfeld, in dem sie ihre persönlichen Interessen und Qualifikationen individuell weiterentwickeln können.

Welche Perspektiven bietet das Studium?

Die Medienindustrie bewegt sich äußerst dynamisch und wächst überdurch-



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

// Bielefeld: 05 21. 9 66 55-21, bielefeld@fh-mittelstand.de
Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld

// Köln: Hotline 02 21. 25 88 98-0, koeln@fh-mittelstand.de
Hohenzollernring 16-18, 50672 Köln

// Hannover: Hotline 05 11. 3 74 96-80, hannover@fh-mittelstand.de
Lister Straße 18, 30163 Hannover

Die Studieninhalte im Überblick:

Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- // Betriebswirtschaftslehre
- // Marketing und Vertrieb
- // Unternehmensführung
- // Personalmanagement und Arbeitsrecht

Personale und soziale Kompetenz

- // Wirtschaftsenglisch
- // Wirtschaftssprache Französisch oder Spanisch
- // Teammanagement
- // Präsentation und Moderation
- // Studium Generale

Aktivitäts- und Handlungskompetenz

- // Studium in der Praxis (SiP) im In- oder Ausland
- // Wissenschaftliches Arbeiten
- // Unternehmensgründung
- // Strategische Karriereplanung
- // Eventprojekte

Event- & Entertainmentkompetenz

- // Medientheorie
- // Kommunikationswissenschaften
- // Medienwirtschaft
- // Event- & Entertainmentwirtschaft
- // Strategisches & operatives Eventmanagement
- // Event-Projektmanagement
- // Medienproduktion
- // Grundlagen der Informatik
- // Eventkommunikation & Werbung
- // Kundenbeziehungsmanagement
- // Eventrecht
- // Event- & Entertainment-technologien
- // Methoden der Markt- & Eventforschung
- // Eventkalkulation & Controlling
- // Corporate Events
- // Sport- & Kulturevents
- // Messe- & Kongressmanagement



Prof. Dr. Anne Dreier, Wissenschaftliche Studienleiterin

schnittlich. Insbesondere emotional ausgerichtete Kommunikationsformen wie Events oder Sponsoring gewinnen dabei für Unternehmen zunehmend an Bedeutung und bieten vielfältige und interessante Berufsperspektiven. Die FHM hat sich das Ziel gesetzt, Fach- und Führungskräfte mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die Medien- und Veranstaltungsbranche auszubilden. Der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Eventmanagement & Entertainment integriert dabei auf einzigartige Weise Wirtschafts-, Event- & Entertainment- sowie Medienkompetenz und bereitet die Absolventinnen und Absolventen umfassend auf ihre spätere Tätigkeit an der Schnittstelle von Wirtschaft, Medien und Kommunikation vor. Mit dieser besonderen Qualifikation verfügen sie über gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Berufsperspektiven eröffnen sich nach dem Bachelor-Studium im internationalen Messe- und Kongressmanagement, in Event-, Promotion- oder Werbeagenturen sowie in kulturellen oder sportlichen Institutionen. Darüber hinaus bietet sich ein interessanter Einstieg in die Kommunikationsabteilungen von Wirtschaftsunternehmen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglicht es Studierenden, früh mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu kommen.

Welche Studieninhalte führen zum Abschluss?

Das Studienkonzept der FHM qualifiziert in vier Kompetenzbereichen: Der allgemeinen Wirtschaftskompetenz, der speziellen Kompetenz im Bereich Eventmanagement & Entertainment, der personalen und sozialen Kompetenz sowie der Aktivitäts- und Handlungskompetenz. Im Bereich der allge-

meinen Wirtschaftskompetenz werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die für die Übernahme einer Führungsposition unerlässlich sind. Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Marketing und Vertrieb gehören heute zum Basiswissen. Personalmanagement und Arbeitsrecht vermitteln Studierenden die Qualifikation zur strategischen Planung und Steuerung von Eventabteilungen, -agenturen und -teams. Im Bereich der Eventmanagement- & Entertainmentkompetenz vermittelt die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) umfassende Kenntnisse der Veranstaltungs- und Medienbranche – von der theoretischen Basis über die Funktionsweisen des Medien- sowie Event- & Entertainmentmarktes und die technologischen Anforderungen des Eventmanagements & Entertainments bis hin zur Wirkungsweise und dem Controlling. Im Mittelpunkt steht die theoretische und praktische Vermittlung der Methoden und der Instrumenteneinsatz. Die Studierenden erlernen die praktische Arbeit der Konzeption, Planung, Durchführung und Wirkungskontrolle von Events. Vertiefend werden die Studierenden mit den Spezialbereichen Corporate Events, Sport- und Kulturevents sowie Messe- und Kongressmanagement vertraut gemacht. Die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen ist Ziel des dritten Kompetenzfeldes. In diesem Bereich ist neben Wirtschaftsenglisch und einer zweiten Wirtschaftssprache (Französisch oder Spanisch) die Weiterentwicklung der Soft Skills angesiedelt. Schlüsselkompetenzen wie Teammanagement, Präsentation und Moderation werden gezielt trainiert. Im Bereich der Aktivitäts- und Handlungskompetenz stehen der intensive Austausch mit Unternehmen und Institutionen sowie die Kooperation mit der Wirtschaft im Fokus.